

Neue Variante bei der 8. Deutschen Poker Meisterschaft 2000

Auf Grund vieler gezielter Anfragen über die 8. Deutsche Pokermeisterschaft hat sich die [key:IC] das Turnier-Reglement angesehen und sich intensiv damit befasst.

Besonder`s auffällig ist die neue Rebuy-Variante die bei der 8. Deutschen Pokermeisterschaft erstmal angeboten wird. Sie erscheint auf Grund der Anfragen erklärungsbedürftig.

Alle Turnierteilnehmer starten für das geleistete Buy-In mit 1000,- Turnier-Jetons (fiktiver Wert). In vergangenen Turnieren konnte nun der Turnierspieler, im Verlauf des Spieles seinen Rebuy tätigen, wenn er ihn benötigte oder nehmen wollte und bekam dafür immer die gleiche Anzahl von Turnierjetons.

Dieses mal ist aber eine neue interessante Variante gewählt worden.

Der Turnierspieler hat die Möglichkeit mit der Limitsteigerung auch gleichzeitig mehr Jetons für seine Rebuy`s zu erhalten.

Beispiel: Wenn ein Turnierspieler im ersten Limit einen Rebuy tätigt, erhält er Turnier-Jetons im fiktiven Wert vom 1000,- . Schon bei der 2. Limitsteigerung erhält er aber für seinen Rebuy statt nun 1000,- Jetons, nun das doppelte, also 2000,- Jetons. Diese Steigerung geht bis zum letzten und 6. Limit. Nehmen wir also an, ein Turnierspieler hat bis zur 6. Limitsteigerung noch kein Rebuy getätigt, hat er nun die Möglichkeit ein Rebuy oder alle sechs Rebuy`s zu machen. Er erhält nun für ein Rebuy 6.000,- Jetons oder für alle sechs Rebuy`s zusammen 36.000,- Jetons.

Diese neue Rebuy-Variante bietet den Turnierspielern einige Vorteile in beiden Richtungen.

Derjenige der ein Rebuy nehmen muß (oder will), bekommt nun schon ab dem zweiten Limit mehr fiktives Turniergeld. Der

Vorteil liegt klar auf der Hand. Das Limit wurde gesteigert, aber auch der Erhalt der Turnierjetons bei einem benötigtem Rebuy-Einkauf. Damit hat der Turnierspieler immer die Chance das gesteigerten Limit auffangen zu können. Auch kann der Spieler sich seine Chance erhalten alle seine Rebuy`s erst am Ende des 6. Limits zu tätigen. Dadurch verschafft er sich ein ansehnliches Kapital (bis zu 36.000,- Turnier-Jetons).

Auch dient diese neue Variante dazu, ein möglichst hohen Preispool zu erwirtschaften, um so ansehnliche Gewinne für die Turnierteilnehmer auszuschütten.

Besonders zu beachten ist auch dieses Jahr durch die neue Variante, daß die Ermittlung der Finalteilnehmer, die dann in der Spielbank Bad Zwischenahn das Hauptfinale spielen, gerechter wird. Dieses mal werden die Finalteilnehmer nach einem Schlüssel der Einnahmen der Spielbanken (getätigte Rebuy`s), berechnet. Im Klartext: Viele Turnierteilnehmer in einer Spielbank erhöhen auch die Gesamt-Rebuy`s, als bei einem kleineren Teilnehmerfeld. Für die Teilnehmer, die in einem größeren Feld spielen, erhöht sich die Chance sich zu qualifizieren (durch mehr Rebuy`s).

Auch wird es dieses Jahr wieder Preisgelder in den Vorrunden geben. Von den Preisgeldern, die nach der Anzahl der Turnierteilnehmer eingenommen worden sind, muß für den Preispool jede Spielbank für ihre qualifizierten Teilnehmer 4000,- DM an den Finalpreispool abführen. Der andere Teil der Einnahmen wird voll in den Vorrunden der einzelnen Spielbanken an die Erstplatzierten prozentual ausbezahlt.

Diese neue Variante erscheint gerecht und plausibel. Die [key:IC] wird über das Turnier berichten und wünscht den Veranstaltern sowie allen Turnierspielern einen großen Erfolg.

Bei weiteren Fragen können sie uns gerne oder auch ihre Spielbank vor Ort kontaktieren. Unsere eMail: isa@isa-home.de